

Jugendgesundheitsuntersuchung

- ## ist für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren eine wichtige Vorsorgeuntersuchung, die einmalig in Anspruch genommen werden kann.
- ## ist ein Check der körperlichen und seelischen Gesundheit.
- ## ist eine kosten- und zuzahlungsfreie Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.
- ## macht die Jugendlichen mit dem Kinder- und Jugendarzt als einer möglichen Vertrauensperson bekannt.
- ## ist also eine wertvolle Chance für die Gesundheitsförderung.

Warum Du vom 12 bis zum 15 Jahren diese Beratung/Untersuchung nutzen solltest?

Aktuelle Studien zeigen, um die Gesundheit der Jugendlichen steht es nicht so gut, wie wir glauben. Geschätzt wird, dass

- ## jeder zehnte Jugendliche unter Asthma leidet
 - ## jeder Dritte allergische Symptome aufweist
 - ## rund 15 Prozent übergewichtig sind
- bei jedem Fünften stellten Ärzte fest, dass er (oder sie) nicht gut sehen kann.

Durch eine Früherkennung erhält man die wertvolle Chance, gesünder erwachsen zu werden.

Kinder- und Jugendärzte sind aufgrund ihrer Ausbildung Spezialisten auf diesem Gebiet.

Welche Untersuchungen gehören dazu?

Die Jugendgesundheitsuntersuchung besteht aus **einzelnen Schritten**, die ganz speziell auf den Entwicklungsstand von Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren ausgerichtet sind.

Zunächst werden eine Reihe von Fragen zu **aktuellen Befunden** und zu **bisherigen Krankheiten** gestellt. Diese Hinweise **ergänzen die ausführliche körperliche Untersuchung**: Dabei werden Körperdaten wie

- ☞ **Größe und Gewicht**
- ☞ **Blutdruck**
- ☞ **Harn- und evtl. Blutproben**
- ☞ **Hals/Brust-/Bauchorgane**
- ☞ **Entwicklungsstand des Körpers**
- ☞ **Impfstatus**
- ☞ **Schilddrüse**
- ☞ **Skelettsystem**

kontrolliert und dokumentiert.

Aus der Befragung und den Untersuchungsergebnissen gewinnt der Kinder- und Jugendarzt ein Gesamtbild von seinem jugendlichen Patienten. Bei dieser zur Zeit letzten Vorsorgeuntersuchung im Jugendalter werden besonders die Probleme wie Akne, Jodprophylaxe, Fragen zur Pubertät, aber auch andere Probleme besprochen, die junge Menschen interessieren. Es besteht die Möglichkeit fehlende Impfungen durchführen zu lassen. Besonders wichtig ist im Jugendalter die Hepatitis B-Impfung. Ganz aktuell ist im Moment wegen des nachlassenden Schutzes auch die Auffrischung der Keuchhustenimpfung. Wenn Du noch nicht Windpocken durchgemacht hast ist es möglich Dich durch eine Impfung dagegen zu schützen. Auf Wunsch haben die Jugendlichen die Möglichkeit, vertrauensvoll spezielle Fragen vorzutragen und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.

Entscheidend dabei ist das vertrauensvolle Gespräch mit dem Arzt: Es gibt dem Jugendlichen das Gefühl, mit seinen Bedürfnissen und Problemen einen interessierten, kompetenten Partner zu haben.

Die Betreuung durch~ Kinder- und Jugendärzte ist deswegen sinnvoll, da sie die Entwicklung von Geburt über die ganze Kindheit bis hin zum Erwachsenenalter überblicken.